

Pressemitteilung

Ab Januar 2011 neuer Entsorger für die Gelbe Tonne im Vogelsbergkreis

Das „Duale System“ hat die Einsammlung der Leichtverpackungsabfälle und des Altglases neu ausgeschrieben. Im Vogelsbergkreis wird hierfür ab 2011 ein neues Entsorgungsunternehmen zuständig sein.

Seit 1991 gibt es ihn – den „Grünen Punkt“. Seit dieser Zeit werden Verpackungsabfälle getrennt gesammelt.

Ebenfalls seit 1991 gibt es sie – die „Gelbe Tonne“. Alle Leichtverpackungen (also nicht aus Papier oder Glas) werden separat erfasst und in der „Gelben Tonne“ gesammelt. Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton kommen in die „Blaue Tonne“, Glasverpackungen kommen, natürlich farbgetrennt, in die überall aufgestellten Glascontainer.

Das „Duale System“, besser bekannt als der „Grüne Punkt“, ist ein privatwirtschaftlich betriebenes und von der Wirtschaft organisiertes Sammelsystem. Immer, wenn ein Produkt gekauft wird, auf dem ein „Grüner Punkt“ ist, wird für die Entsorgung bereits mit gezahlt. Dies macht allein für die Verpackungsabfälle etwa 30 Euro pro Person und Jahr aus. Der andere Abfall ist dabei noch nicht berücksichtigt. Die Sammlung der „Gelben Tonne“ ist also bereits beim Einkauf mit bezahlt.

Aufgrund der letzten Ausschreibungen in Hessen ändert sich für die Sammlung der „Gelben Tonne“ und beim Altglas im Vogelsbergkreis der Entsorger. Ab Januar 2011 wird die Firma SITA Mitte GmbH & Co. KG aus Fulda für die Leerung der „Gelben Tonnen“ und die Einsammlung der Verpackungsabfälle zuständig sein.

Am System selbst, das seit 1991 im Vogelsbergkreis existiert, ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger nichts. Es wird weiter die „Gelbe Tonne“ geben und auch die Glascontainer bleiben an den alten Standorten stehen.

Wo und wann die „Gelbe Tonne“ geleert wird, kann man den jeweiligen Abfallkalendern des ZAV entnehmen, die an alle Haushalte verteilt werden. Sie sind im Internet auf der Webseite des ZAV bereits abrufbar.

Sollte es einmal Probleme mit der Abfuhr geben, kann man sich ab Januar 2011 direkt an die Service-Hotline der Firma SITA unter der Nummer 0800-1889966 oder an die 0661 8686-0 wenden.

Wichtig: In die „Gelbe Tonne“ gehören **nur** Leichtverpackungen aus Kunststoff oder Verbundstoff. Auch Dosen und Aluminiumverpackungen oder Styropor können über die „Gelbe Tonne“ entsorgt werden. Über die Glascontainer wird nur Verpackungsglas entsorgt.

Es gilt: Ist es keine Verpackung, gehört es auch nicht in die „Gelbe Tonne“ oder den Glascontainer.

Die „Gelbe Tonne“ ist *keine „Plastiktonne“ und auch kein Restabfallgefäß.*

Der alte Putzeimer, die Plastikwanne oder das Kinderspielzeug sind Restabfall und gehören in die Schwarze Tonne.

Sollte solches Material in der „Gelben Tonne“ gefunden werden, bleibt die Tonne stehen.

In die Altglascontainer darf nur Behälterglas (z. B. Flaschen oder Gürkenglas etc.) hinein. Keinesfalls darf Flachglas (Fenster) oder Bauglas über diese Container entsorgt werden. Dieses Material ist Restabfall und würde die Verwertung des Altglases unmöglich machen.

Auf der Internetseite des ZAV kann man sich unter www.zav-online.de im Abfall-ABC genau darüber informieren, welche Abfälle in die „Gelbe Tonne“ und welche in das Restabfallgefäß gehören.